

Pressebericht 17.11.2025 Hilden II gewinnt in Schachverbandsliga gegen Nettetal

In der dritten Runde der Schachverbandsliga Niederrhein konnte sich Aufsteiger Hilden II gegen Nettetal I mit 4,5:3,5 durchsetzen. Die Hildener konnten diesmal auf alle ihre Stammspieler zurückgreifen, wobei Christof Bolten am 8. Brett sogar Edelreservist Thomas Schwab den Vortritt ließ. Thomas, der wegen seines kranken Vaters nur selten mitspielen kann, revanchierte sich mit einem tollen Einstieg. Nach knapp 30 Minuten und nicht einmal 10 Zügen holte er am 8. Brett das 1:0 für Hilden. Nach knapp einer Stunde holte dann der Jüngste im Team, Leonard Greiving, am 6. Brett ein Remis gegen einen über 200 Wertungspunkte höher dotierten Spieler aus Nettetal. Als dann auch noch Dr. Hajo Boschek am 7. Brett einen nie gefährdeten Sieg einfuhr, war zunächst einmal der Grundstein für einen Sieg gelegt. Die Bretter 1-5 mussten nun „nur noch“ 2 Punkte holen, aber ausnahmslos gegen Spieler mit besserer Wertung. Nach über 3 Stunden konnten dann Frank Wratschun am 2. und Peter Hauptert am 4. Brett ihre Gegner zur Annahme von Remisangeboten zwingen. Wie bereits im letzten Heimspiel kämpften nun noch die Bretter 1, 4 und 5 um den letzten notwendigen Punkt. Am Spitzenbrett stand allerdings Herbert Weinrich gegen den Nettetaler Spitzenspieler Gorissen schon seit zwei Stunden mit dem Rücken zur Wand. Der Nettetaler hatte sich optimal auf Weinrich vorbereitet und verkürzte auf 2,5:3,5 für sein Team. Den goldenen Punkt holte dann endlich Roland Leonavicius in einer hochdramatischen Partie, die allerdings in ein leicht gewonnenes Endspiel mit Mehrfigur übergegangen war. Erleichtert war nun Mannschaftsführer Peter Krause, der am 4. Brett im Duell der Mannschaftsführer wieder einmal ein fünfstündiges Schachdrama aussitzen musste. Er hatte noch vor dem 10. Zug durch einen zu schnellen Zug einen Bauern „geblunderd“. Die minimale Kompensation, die er dafür bekam, reichte aber nicht aus, die Partie zu erhalten. Endstand also 4,5:3,5 für Hilden und erstmal Erreichen eines Nichtabstiegsplatzes in der Tabelle.